

# DEUTSCHER RASENKRAFTSPORT- und TAUZIEH-VERBAND e.V.



Mitglied im DOSB

## Bundesfachausschuss Rasenkraftsport

An die

- Landesverbände
- Mitglieder des BFA-R
- Ehrevorsitzenden und Ehrenmitglieder
- 1. Bundesliga-Vereine
- DRTV Präsidiumsmitglieder

zusätzlich an

- RKS Mitgliedsvereine
- Vorsitzende der Rechtsausschüsse

Dr. Claus Dethloff  
Vorsitzender BFA-R  
Kierdorfer Straße 53  
50169 Kerpen  
Tel.: 02237-639751  
Fax: 02237-6397712  
eMail: [claus.dethloff@drtv.de](mailto:claus.dethloff@drtv.de)

19.11.2011

## Protokoll der Fachtagung Rasenkraftsport 2011

Datum: 12.11.2010 (Sonnabend)  
Tagungsbeginn: 10.00 Uhr  
Mittagessen: 12.30 – 13.30 Uhr  
Tagungsende: 16.30 Uhr  
Tagungsort: 68167 Mannheim, Im Pfeifferswörth 13  
Tagungsstätte: MTG-Clubhaus

### TOP 1: Begrüßung

Der Vorsitzende C. Dethloff begrüßt die Anwesenden und entschuldigt die fehlenden BFAR- und DRTV Präsidiumsmitglieder. Zum 40-jährigen Jubiläum des DRTV hält G. Fahrion als Präsident eine Rede und geht auf die Chronik und Erfolge im Rasenkraftsport und Tauziehen ein. Auf Nachfrage von E. Wagner wird G. Fahrion seine Rede auch in Schriftform bereitstellen. Anschließend bittet C. Dethloff um eine Gedenkminute für die Verstorbenen der letzten Monate, namentlich genannt wird Sportfreund Hans Fischer (Hückelhoven).

Sodann folgen die Ehrungen für die besten Vereine 2011 in 5 Kategorien:

DM Steinstoß Halle: ASV Erfurt, 192 Pkt.

DM Senioren: TS Esslingen, 141 Pkt.

DM Männer und Frauen, inkl. Bundesliga: ASV Erfurt, 139 Pkt.

DM Nachwuchs: ASV Erfurt, 263 Pkt.

Gesamt: ASV Erfurt: 624 Pkt.

Der Verein TV Fränkisch-Crumbach hat sich in der Vereinspunktwertung am stärksten verbessert (+ 128 Punkte gegenüber 2010), der ASV Ludwigsburg-Oßweil hingegen verlor am meisten Punkte (- 98). Dieses Jahr zum ersten Mal auch mit einem großen Pokal geehrt wurde der beste Landesverband. Hier konnte Hessen/Thüringen mit insgesamt 1.154 Punkten den ersten Platz erreichen. Für diese Leistung erhält der Präsident des HRTV, Klaus Schmitt, stellvertretend für alle 11 beteiligten Mitgliedsvereine des Landesverbandes gesonderten Applaus.

Insgesamt wurden 4.905 Punkte bei den Deutschen Meisterschaften 2011 im Rasenkraftsport vergeben, lediglich 9 Punkte weniger als 2010. Die vollständige Vereinspunktwertung wird auf der DRTV-Homepage und in DRTV aktuell veröffentlicht.

R. Hentze regt an, zukünftig auch mitzuteilen, wie hoch der Prozentsatz von vergebenen Punkten zu maximal möglichen Punkten ist.

## **TOP 2: Tagesregularien**

Die ordnungsgemäße Einberufung wird festgestellt. Von den möglichen 77 Stimmen (Delegierte) werden insgesamt 52 Stimmen vergeben. Als Wahlleiter wird der G. Fahrion gewählt.

## **TOP 3: Protokoll / Berichte**

Das Protokoll der Fachtagung 2010 wird einstimmig bestätigt.

Der Vorsitzende C. Dethloff liest die Jahresberichte der nicht anwesenden BFA-R-Mitglieder Kurt Benner (Bundesliga-Obmann) und Steffen König (Breitensport und Rekordlisten) sowie den des Vorsitzenden des Rechtsausschusses, W. Held, vor. Anschließend geben kurz C. Dethloff und R. Hentze (Kampfrichter- und Seniorenwart) sowie Katharina von der Gablentz (Statistikerin) ihre mündlichen Berichte für das Jahr 2010 ab.

Sodann trägt der Kassenwart D: Schöbel den Kassenbericht 1.10.2010/30.9.2011 vor. Einnahmen in Höhe von XXXXX Euro stehen Ausgaben in Höhe von XXXXX Euro gegenüber. Allerdings ist der jährliche DRTV Zuschuss gleich zweimal unter Einnahmen verbucht, weil er das Jahr zuvor erst nach dem 30.9. überwiesen wurde. In der Bilanz kommt die Fachabteilung auf einen Vermögensbetrag in Höhe von XXXXX Euro.

Dethloff weist noch einmal darauf hin, dass ab 2011 der BFA-R die obligatorischen Versicherungsprämien der Vereine, die eine Deutsche Meisterschaft ausrichten (jeweils 100 Euro), übernommen hat. Zudem wird ab 2012 der Fachbeitrag über die DRTV-

Geschäftsstelle und im Verbund mit dem DRTV-Mitgliedsbeitrag sowie Jahres-Abo DRTV aktuell den Vereinen in Rechnung gestellt.

Eberhard Wagner (Kassenprüfer) trägt den Kassenprüfbericht vor, es wurden keine Mängel festgestellt und er bittet um Entlastung für den Kassenwart. Die Entlastung erfolgt einstimmig.

Im Haushaltsplan 2012 stehen Einnahmen in Höhe von etwa XXXXX Euro und Ausgaben in Höhe von etwa XXXXX Euro. Somit ist mit einer Unterdeckung von etwa XXXXX Euro auszugehen, die aber auf Grund des relativ hohen Vermögens gewollt und von allen Anwesenden einstimmig genehmigt wird.

#### **TOP 4: Aussprache zu den Berichten**

Die Aussprache zu den Berichten ist bereits bei TOP 3 erfolgt, weil die anwesenden BFA-R-Mitglieder Fragen zugelassen haben; an dieser Stelle keine wesentlichen Wortmeldungen.

#### **TOP 5: Entlastung der BFA-R Mitglieder**

Die Entlastung des Bundesfachausschusses Rasenkraftsport erfolgt einstimmig.

#### **TOP 6: Neuwahlen**

Vorsitzender: Dr. Claus Dethloff, einstimmig

Stellvertreter, zugleich Sport- und Wettkampfwart: Jörg Drescher; einstimmig

Kassenwart: Dietmar Schöbel, einstimmig

Statistikerin: Katharina von der Gablentz, einstimmig

Bundesliga-Obmann: Kurt Benner, einstimmig

Breitensportwart und Rekordlistenführer: Steffen König, einstimmig

Jugendwartin: Stephanie Bewarder, einstimmig

Senioren- und Kampfrichterwart: Reinhard Hentze, einstimmig

Für die Wahl zum Kommunikationsbeauftragten, zur Frauenwartin wie auch zum Vorsitzenden des Rechtsausschusses standen keine Kandidaten zur Verfügung.

Heinz-Peter Kress wird einstimmig als Kassenprüfer bis 2012 gewählt. Eberhard Wagner bleibt ein weiteres Jahr ohne Wahl im Amt.

#### **TOP 7: Beschlussfassung über Anträge**

Zu diesem Zeitpunkt gab es noch 50 Delegiertenstimmen.

(1) Antrag des DRTV Präsidiums bez. Neues Wettkampf-Auswertungs-System, inkl. Kostenaufschlüsselung für Landesverbände:

## Antrag Neues Wettkampf-Auswertungs-System

Das Wettkampf-Auswertungssystem „RKS-Auswertung für Windows V3.20“ ist in die Jahre gekommen und sollte dringend grundlegend überarbeitet bzw. neu geschrieben werden. Davon ist nicht zuletzt auch die einfachere Erstellung von Bestenlisten abhängig.

Das DRTV-Präsidium hat sich bei seiner Sitzung am 9. Juli 2011 mit dieser Thematik befasst und den Präsidenten beauftragt, mit dem Programmentwickler ein Grundsatzgespräch zu führen, ob dieser bereit ist, die vorliegende Software zu überarbeiten. Dabei hat sich gezeigt, dass es sinnvoll wäre, ein neues Programm zu schreiben. Nachdem bei der heutigen Präsidiumssitzung Preise genannt wurden, beschloss das Präsidium, der Fachtagung zu empfehlen, ein neues Programm schreiben zu lassen. Die genannten Kosten in Höhe von 3.000 Euro sollten in etwa anteilig zu den verkauften Startmarken auf die Landesverbände umgelegt werden, da die Vereine und die Landesverbände mit dieser Software arbeiten müssen und davon profitieren. Sollte auf diesen Betrag Mehrwertsteuer erhoben werden, sollte diese vom BFA-R getragen werden. Auch sollte der BFA-R einen in der Summe gedeckelten „Wartungs- und Pflegevertrag“ abschließen, der mehrere Jahre umfassen sollte.

Nach der Idee des Präsidiums könnte folgende Kostenaufschlüsselung erfolgen:

	verkaufte Kontrollmarken	errechneter Betrag	gerundeter Betrag
Nordbaden	59	162,68 €	150,00 €
Südbaden	112	308,82 €	300,00 €
Bayern	208	573,53 €	600,00 €
Hessen (incl. Thüringen)	228	628,68 €	600,00 €
Niedersachsen	80	220,59 €	220,00 €
Nordrhein-Westfalen	104	286,76 €	280,00 €
Rheinhessen	6	0,00 €	0,00 €
Rheinland-Pfalz	127	350,18 €	350,00 €
Saarland	43	0,00 €	0,00 €
Württemberg	170	468,75 €	500,00 €
	1107 1088	3.000,00 €	3.000,00 €

**Beschluss:** einstimmig abgelehnt. Die Versammlung ist sich aber einig, ein neues Programm erstellen zu lassen. Auf Vorschlag von K. Schmitt wird ein Betrag in Höhe von 3.000 Euro für das geplante neue Wettkampf-Auswertungs-System zurückgestellt. Zu einem späteren Zeitpunkt ist zu überlegen, ob und wie die Landesverbände an der Finanzierung beteiligt werden könnten. Das bereits vom BRTV erstellte Pflichtenheft soll als Grundlage dienen.

### (2) Antrag des BFA-R bez. Änderung der BFA-R-Gebührenordnung:

#### (2) Antrag des BFA-R Änderung der Gebührenordnung DRTV, Abschnitt B, Nr. 3

Die Nummer "3. Wettkampfbedarf" zur GEBÜ-O führt bei Unterpunkte 1. bis 6. Leistungen auf, die nicht mehr oder nur noch selten über die BFA-R Geschäftsstelle vertrieben werden (diese können aber im Internet heruntergeladen werden).

Antrag: Streichung der Unterpunkte 1-6 zu 3. In Abschnitt B aus der GEBÜ-O DRTV.

Gem. Nr. 2 der Vorbemerkungen zur GEBÜ-O (Seite 2) kann die Änderung durch die Fachtagung erfolgen.

**Beschluss:** einstimmig angenommen.

### (3) Anträge des WRTV:

(3) Anträge des WRTV: Der WRTV stellt folgende Anträge (beschlossen auf dem WRTV-Verbandstag am 28.10. in Waiblingen)

1. Einführung neues Hammergewicht weibliche B-Jugend – analog Leichtathletik  
Begründung: Der DLV führt ab 2012 für die weibliche Jugend B diese Änderung ein-  
Analog zu internationalen Standards.
2. Keine Startberechtigung mehr für weibliche Jugend B bei Juniorinnen und Aktive (analog wie männliche Jugend)  
Begründung: Die Begründung der gleichen Geräte für die weibliche Jugend B und Juniorinnen und Aktive besteht nicht mehr .
3. In der Bundesliga keine Endkampfteilnahme ohne Vorkampfwertung (Ausnahme die Leistung aus dem Vorjahres-Endkampf)
4. Die im laufenden Jahr zugelassenen WG/RGs sind auf der DRTV-Homepage zu veröffentlichen (Zeitpunkt entsprechend Schlusstermin)
5. Die Gaststarter in der Bundesliga sind auf der DRTV-Homepage zu veröffentlichen (Zeitpunkt entsprechend Schlusstermin)
6. Startpass-Erstantrag direkt an Passstelle (wie Vereinswechsel)  
Hier gibt es normalerweise die geringeren Einwände – Mitteilung an LV anschließend und Bekanntgabe auf Homepage
7. Wiedereinführung von Nachmeldegebühren ?
8. WKO § 7.1 Gerätegewichte können abweichen, wenn die Alterklasseneinteilung zwischen DRTV und DLV abweichend sind.  
Siehe 9.2 (6)
9. Grundsätze §4 Meisterschaften  
neu (7) Alle Athleten einer Gewichtsklasse (Altersklasse) starten in 1 Gruppe – keine Splittung
11. Länderpokalturnier  
Keine Kombimannschaften zulassen  
Aufstellung nach Gewichtsklassen  
Wenn Relativwertung, dann automatische Mannschaftsermittlung (wie LA)

#### *Beschlüsse:*

Ad 1: nicht behandelt, lt. WKO-R werden die DLV-Vorgaben im RKS übernommen.  
Also gilt auch für den RKS ab 1.1.2012 das 3 kg Hammergewicht für die weibl. B-Jugend.

Ad 2: bei 4 Gegenstimmen mit notwendiger Zweidrittel-Mehrheit angenommen.  
Einführung zum 1.1.2012 einstimmig angenommen.

Ad 3: einstimmig angenommen.

Ad 4: einstimmig angenommen.

Ad 5: einstimmig angenommen.

Ad 6: nicht behandelt, wird aber als Antrag auf DRTV Verbandstag von der Fachtagung gestellt (bei 8 Gegenstimmen mehrheitlich zugestimmt).

Ad 7: einstimmig angenommen. Nachmeldungen können zukünftig erhoben werden, sofern Nachmeldungen laut Ausschreibung zugelassen sind.

Ad 8: mit folgendem Text einstimmig angenommen: „Wenn es eine Altersklasseneinteilung, die im DLV vorhanden ist, im Seniorenbereich nicht gibt, wird der Sportler der nächstmöglichen Altersklasse zugeordnet.“

Ad 9: mit folgendem Text einstimmig angenommen: „Alle Sportler einer Gewichtsklasse innerhalb einer Altersklasse starten in einer Wettkampfgruppe, sofern keine organisatorischen Gründe oder Sicherheitsaspekte zwingend dagegen sprechen.“

Ad 11 (10 fehlend): bei 6 Gegenstimmen mehrheitlich angenommen, dass die Sportler einer gewerteten Mannschaft aus demselben Landesverband kommen müssen. Bei 5 Fürstimmen mehrheitlich abgelehnt, dass die Aufstellung einer Mannschaft nach RKS-Gewichtsklassen erfolgen muss. Einstimmig angenommen, dass die Auswertung und Mannschaftszusammenstellung anhand der Wettkampf-Ergebnisse und der jeweils besten eines Landesverbandes automatisch erfolgt und keine namentliche Mannschaftsmeldung mehr erforderlich ist.

### **TOP 8: Vergabe von Veranstaltungen 2012/2013**

- DM Halle Steinstoß am 24./25..03.2012 in Erfurt
- DRTV Verbandstag am 31.03.2012 in Waiblingen
- EM U23 am 9.6.2012 in Fränkisch-Crumbach (Ausscheidungswettkampf für deutsche Athleten noch N.N., Termin voraussichtlich Mai 2012)
- Bundesliga-Endkampf in Leichlingen (Termin noch unbekannt)
- DM Männer/Frauen am 07. oder 08.07.2012 in Waiblingen
- DM Senioren am 08. oder 09.2012 in Leichlingen
- DM Nachwuchs am 22./23.09.2012 in Erfurt

Folgende Veranstaltungen werden für 2013 vergeben:

- DM Halle Steinstoß nach Warendorf (Ausrichter TSG Dissen)t
- BL-Endkampf nach Fränkisch-Crumbach
- DM Männer/Frauen nach Leichlingen (ggf. Kassel, wenn Großveranstaltung zu 100 Jahre Meisterschaft stattfindet)
- DM Senioren nach Biberach
- DM Nachwuchs noch nicht vergeben
- EM Männer/Frauen noch nicht vergeben

### **TOP 9: Anregungen, Sonstiges (ohne Beschlussfassung)**

Auf dem DRTV-Verbandstag soll über die Einführung des Deutschen Sportausweises diskutiert und entschieden werden.

## **TOP 10: Termin und Ort der Fachtagung 2012**

Am 3.11.2012 in Mutterstadt

Anschließend bedankt sich Dethloff bei allen Anwesenden für ihr Kommen und die konstruktive Teilnahme, beendet die Sitzung und wünscht allen Delegierten eine angenehme Heimfahrt.

gez.

Dr. Claus Dethloff  
Versammlungsleiter

Katharina v.d.Gablentz  
Protokollführerin